



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1857

LXX. Markgraf Friedrich d. J. verleiht an Hans von Arnim, Hauptmann im Ukerlande, zwei Theile der Feldmark Sparrenwalde, am 27. Februar 1439.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54745](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54745)

LXX. Markgraf Friedrich d. J. verleiht an Hans von Arnim, Hauptmann im Uferlande, zwei Theile der Feldmark Sparrenwalde, am 27. Februar 1439.

Wir frederich der Junge, von gots gnaden Marggraff zcu Brandenburg vnd Borggraff zcu Noremberg, Bekennen —, das wir angesehen vnd erkant haben sulch trefflich getruwe dinste, die vns vnser Rat vnd lieber getruwer hanns von Arnym, zcu disen geczeiten houbtman Im vkerlande, ofste vnd dicke getan hatt vnd hinfurder mer In zcukumfligen zceiten wol tun sol vnd mag. Hirumb vnd auch von befundern gnaden haben wir dem gnannten Hannle von Arnym czweiteil an der dorsteten, Sparrenwalde gnannt, mit allen iren zcinsen, Renten, ackern, wisen, weiden, gewonnen vnd vngewonnen, oberlten vnd nyderlten gerichtten vnd sunft mit allen Holtzen, greintzen, scheiden vnd mit allen andern zcugehorungen, gnaden, freiheiten vnd gerechtickeiten, wie man die befundern ader gemeinlich genennen mag, gar nichts vsgenommen, zcu einem rechten manlehen gnedelich verlihen, vnd wir verlihen Im das alles obingeschriben mit allen obgnannten freiheiten, zugehorungen, gerichtten vnd gerechtickeiten vnd was wir Im daran von rechteswegen verlihen sollen vnd mugen, In crafft disses briefes, Also das er die Innenhaben vnd das alles nach seinem besten vermogen nutzen, genießen soll vnd mag, vngehendert vor allermeniglich, ane alles geuerde. Der obgnannte Hanns von Arnym vnd alle seine menlich liebslehnserben sollen auch nu furbaß mer die obingeschriben czweiteil der obingeschriben dorstede mit iren Jerlichen zcinsen vnd Renten von vns vnd der Marggraueschafft zcu Brandenburg, Als ofste vnd dicke des not geschicht, zcu rechtem manlehn haben, nemen, entpfahen vnd vns auch darvon halten, tun vnd dienen, alse manlehns recht vnd gewanheit ist, Doch vns, vnsern Erben vnd nachkomen an vnsern vnd sunft eynem iglichen an seinen gerechtickeiten vnschedelichen, ane alles geuerde: vnd wir geben Im des zcu einem Inwiser Clawfen von Arnym, deme wir das geheissen vnd entfolhen haben. Czu orkunde mit vnserm anhangenden Ingefigel vorfigelt vnd Geben zcu Berlin, nach Cristi vnser heren gebordt vierczehnhundert Jar vnd darnach In newn vnd dreißigsten Jaren, Am freitag nach dem Sontag Innvocaui.

Recognouit dominus per se et examinavit
coram consiliariis.

Nach dem Churmärk. Lehnscopialbuche XVII, 41.

LXXI. Herzog Heinrichs von Mecklenburg Münzeinrichtung für das Land Stargard einschließlich der Stadt Lychen, vom 11. November 1439.

Wy Hinrick de ölder, van Godes gnaden Hertoge to Mecklenborg, to Stargarde, to Rostok here vnde vörste to Wenden, bekennen vnde betügen openbare in desseme breve vör alle den jenen, de ene seen, hören edder lezen, dat wy myt vnser erven vnde nakomelyngen myt guden wyllen, na vnkomen rade vnser truwen ratgeven, synt een geworden myt vnser leuen truwen mannen vnde steden meenlyken in vnser gantzen lande to Stargarde, ümme vnser lande beste wyllen, alze ümme vnser münten, also dat wy, in dessen negeften twe jaren van gyft desser